

**Beschlussvorlage**

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
**Betreff**
**Umsetzung des Konzeptes zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements von Migrantinnen und Migranten (1. Umsetzungsphase) und Mittelfreigabe in 2009**
**Beschlussorgan**

Ausschuss Soziales und Senioren      Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Soziales und Senioren	08.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Integrationsrat	09.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	29.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Die Verwaltung wird ermächtigt, die „Kölner Freiwilligen Agentur“ mit der Umsetzung des Konzeptes zur „Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements von Migrantinnen und Migranten“ auf der Grundlage des bisherigen Beschlusses zu beauftragen.

Die Beauftragung erfolgt unter der Maßgabe, dass auch bei der Umsetzung des Konzeptes die Potenziale der in Köln in dem Bereich „Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements“ tätigen Träger sowie die Arbeit der Arbeitsgruppen des Kölner Netzwerkes Bürgerengagement und die Optimierung des Zusammenwirkens im Sinne der Schaffung von Synergie-Effekten angemessen berücksichtigt werden.

Eine Beteiligung der weiteren Mitglieder des „Kölner Arbeitskreises Bürgerschaftliches Engagement“ (KABE) und anderer Organisationen, die im Handlungsfeld „Förderung des bürgerschaftlichen Engagements“ als Akteure eine tragende Rolle einnehmen, in der Umsetzungsphase wird weiterhin ausdrücklich gewünscht und erwartet.

Für 2009 stehen Mittel in Höhe von 40.000 € im Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen bei Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Integrationsrates.

Der Finanzausschuss stimmt der Mittelfreigabe zu.

**Haushaltmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 40.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)			

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Die Förderung von Integration, Partizipation und Bürgerschaftlichem Engagement ist als Aufgabe und Ziel im Leitbild Köln 2020 ausdrücklich benannt.

Um das bürgerschaftliche Engagement von Migrantinnen und Migranten in Köln zu erhöhen und auch dadurch den sozialen Zusammenhalt und die Integration zu fördern, wurden im Haushalt der Stadt Köln für das Jahr 2008 Mittel in Höhe von 15.000 € für Erstellung eines Konzeptes „zur Förderung des Ehrenamtlichen Engagements von Migrantinnen und Migranten“ eingestellt. Nach Beschluss des Ausschusses für Soziales und Senioren (27.11.2008) sowie nach Mitfreigabe durch den Finanzausschuss (15.12.2008) wurde die Kölner Freiwilligen Agentur (KFA) beauftragt, ein Konzept zu erstellen.

Das als Anlage beigefügte Fein-Konzept wurde auf Grundlage des in 2008 gefassten Beschlusses in Abstimmung mit dem eingerichteten Beirat und von Vertreter/innen der KABE-Träger entwickelt und bildet die Grundlage für die hier zu beschließende, in sich abgeschlossene Umsetzungsphase.

Die Umsetzung weiterer Maßnahmen ist konzeptionell vorgesehen. Deren Umsetzung hängt jedoch von einer weiteren Mittelbereitstellung in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 ab.

Aufgrund des sehr konkret gefassten Arbeitsansatzes und des sich daran orientierenden nachvollziehbar begründetem Mittelbedarfs, der unter Beteiligung weiterer Kölner Träger einen hohen Grad an konkreter Zielerreichung erwarten lässt, empfiehlt die Verwaltung die weitere Beauftragung der Kölner Freiwilligenagentur als federführendem Projektträger für die Umsetzung.

Die Beauftragung erfolgt nach Beschlussfassung durch den zuständigen Fachausschuss Soziales und Senioren vorbehaltlich der Zustimmung durch den in der Beratungsfolge später tagenden Integrationsrat und sowie nach Freigabe der Mittel durch den Ausschuss Finanzen.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.1**